



Pressemitteilung

Wieder eine Moschee der Ahmadiyya Muslim Jamaat in Pakistan zerstört, fünf Ahmadis verletzt

Frankfurt 24.8.2018

Am 23.8.2018 ist eine Moschee der Ahmadiyya Muslim Jamaat im Bezirk Faisalabad, Pakistan zerstört worden. Nach dem im Mai erfolgten Angriff auf der historischen Moschee in Sialkot ist dies nun die zweite Ahmadiyya-Moschee in Pakistan, die in diesem Jahr von einem fanatischen Mob zerstört worden ist.

Wie es oft in Pakistan der Fall ist, wurde ein kleiner persönlicher Streit ausgenutzt, um religiöse Hetze gegen Ahmadis zu betreiben, Hass zu schüren und Menschen aufzuwiegeln. Eine gewaltbereite Menge von ca. 300-400 Leuten versammelte sich vor der Ahmadiyya Moschee. Einige der Fanatiker waren bewaffnet. Das Gebäude wurde mit Waffen und Steinen angegriffen. Dabei wurden 5 Ahmadis durch Schüsse verletzt. Nach dem die Ahmadis geflüchtet waren, wurde die Halle der Moschee in Brand gesetzt. Das Gebäude neben der Moschee wurde auch teilweise zerstört.

Die Situation für Ahmadis in Pakistan verschlechtert sich seit langer Zeit und zunehmend. Wir fordern die pakistanische Regierung auf, die Sicherheit des Lebens und Eigentums aller Bürgerinnen und Bürgern Pakistans zu gewährleisten.

Dr. Mohammad Dawood Majoka
Pressesprecher
Ahmadiyya Muslim Jamaat Deutschland

eMail presse@ahmadiyya.de
twitter [@PresseAhmadiyya](https://twitter.com/PresseAhmadiyya)